Zu diesem Heft

Autor(en): **Uffer, Leza M.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **78 (1991)**

Heft 7-8: **Probleme des Übergangs : der Sekundarschulschock**

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-530136

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zu diesem Heft

Liebe Leserin, lieber Leser!

Als wir in der Redaktionskommission über den Beitrag von Constantin Gyr-Limacher sprachen, der jetzt das vorliegende Heft zum Thema «Sekundarschulschock» einleitet, entspann sich rasch eine heftige Debatte. Wir waren uns bald einig, dass dieser aus persönlichem Erleben und sehr offen geschriebene Artikel mit seiner Kritik an präzise beschriebenen Situationen in unserem Schulwesen anecken würde, fanden ihn aber einer breiten Diskussion würdig. Wir beschlossen darum, den Artikel einer Reihe von Lehrern der Primar- und Sekundarstufe, von Schulinspektoren, von Lehrplanfachleuten und Schulentwicklern vorzulegen und um eine Stellungnahme zu bitten. Gut zwei Dutzend Anfragen haben wir gemacht. Einzig ein Ausbildner von Sekundarlehrern war bereit, darauf einzugehen. Woran lag das wohl?
Dem Artikel ist eine gewisse Zwiespältigkeit eigen. Sie ist wohl daraus zu erklären, dass ein Pädagoge – selber in der Lehrerbildung tätig –, der für einmal aus der Perspektive des Vaters die Rückwirkungen des Systems Schule auf das Leben am heimischen Herd beleuchtet und kritisch über die Schule schreibt, natürlich nicht über den Schatten springen und seine berufliche Identität verleugnen kann. Diese zwiespältige Haltung befällt wohl viele, die in der gleichen Situation stecken. Die Doppelrolle ist nicht einfach zu ertragen: unsere Einstellung zur Schule verändert sich, ob wir sie als Lehrerin oder Mutter, als Lehrer oder Vater betrachten. Eigentlich müssten sich alle, die sich in dieser Situation befinden, sich dieser Doppelrolle viel bewusster werden. Wir pflegen aber leicht, die daraus resultierenden Konflikte zu verdrängen: um des inneren und oft auch des äusseren Friedens willen, neigen wir dazu, die beiden Rollen strikte zu trennen...
Damit vergeben wir aber auch eine Chance, den möglichen Perspektivenwechsel fruchtbar zu machen, und daraus Motivationen zu gewinnen für die Arbeit an der Reform der Schule.

Leza M. Uffer

schweizer schule

78. Jahrgang Nr. 7-8
10. Juli 1991

STICHWORT

Leza M. Uffer:
Berufsmittelschule – Berufsmatur? 2

SEKUNDARSCHULSCHOCK

Constantin Gyr-Limacher:
Der Sekundarschulschock 3
Ein Erlebnisbericht

Hans Anderegg:
Sekundarschulschock – Praxisschock 9

Alex Buff:
Wie erleben Schüler und Schülerinnen den Übertritt in die Sekundarstufe I? 13

EIN GROSSER PÄDAGOGE

Jürg Rüedi:
Zur Bedeutung der Individualpsychologie Alfred Adlers für die Pädagogik 24

JUGENDLITERATUR

Hans ten Doornkaat:
Hans Manz und seine Welt der Wörter 32

RUBRIKEN

Schulszene Schweiz 37

Schlaglicht 41

Blickpunkt Kantone 43

Anschlagbrett 47

SCHLUSSPUNKT

Andreas Grosz:
Tintenfarbenlehre 52

Das **Impressum**, die **Adressen der Autoren** sowie die **Vorschau auf Heft 9/91** finden sich auf der 3. Umschlagseite